

Stadt Vetschau/Spreewald

Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr.: AZ: Datum: FB: Verfasser:	BV-StVV-265-22 4.2-kl 20.04.2022 Fachbereich Bau Oliver Klausch				
Beratungsfolge			Anw.	Dafür	Dag.	Enth.
04.05.2022 Wirtschaftsausschuss						
13.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Koßwig						
16.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Missen						
16.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Naundorf						
16.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Repten						
17.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Ogrosen						
17.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Laasow						
17.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Göritz						
20.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Suschow						
23.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Stradow						
25.05.2022 Ortsbeirat des Ortsteiles Raddusch						
02.06.2022 Hauptausschuss						
22.06.2022 Stadtverordnetenversammlung Vetschau/Spreewald						
Betreff						
Erarbeitung einer Prioritätenliste zur Planung und zum Bau von Radwegen in Vetschau						

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt folgende Prioritätenliste:

1. Themenrad- und Gehweg von L 49 bis zur Slawenburg Raddusch (Anlage 1)
2. Modernisierung der Fernradweges „Bergbautour“ Variante 1.2 von der Autobahnbrücke bis zum Gräbendorfer See (Anlage 2)
3. Radweg Raddusch nach Stradow
4. Radweg von Vetschau über Repten nach Missen
5. Radweg Raddusch nach Burg
6. Radweg Naundorf nach Fleißdorf bis nach Suschow
7. Radweg Märkischheide Lindenallee nach Suschow

Die erste und zweite Priorität sollen mit DHH 2022 – 2023 ff. begonnen und umgesetzt werden. Die weiteren Prioritäten werden Zug um Zug in die folgenden Haushaltsjahre eingestellt.

Beschlussbegründung:

Auf Wunsch der Stadtverordnetenversammlung wurde die „AG Radwege“ gegründet.

Ziel ist es, das Radwegenetz aufzuwerten, zu erweitern und gezielt touristisch zu nutzen und hierbei die finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt zu beachten.

In mehreren Beratungen wurden Wegeführungen diskutiert und abgewogen.

Der Themenrad- und Gehweg zwischen L 49 und Slawenburg Raddusch erhielt das Votum der AG und wurde als erste Priorität eingestuft, da hier Fördermittel der GL über MIL in Aussicht gestellt werden (vorab geschätzte Baukosten: 400.000 Euro), zudem ist ein gut gestalteter Weg für die Slawenburg sowie für die benachbarten Bergbauseen von Wichtigkeit.

Die zweite Priorität bekommt der Abschnitt von der Autobahnbrücke Lobendorfer Weg nach Wüstenhain zum Gräbendorfer See. Dafür wurden vom Büro GMB GmbH drei Varianten erarbeitet. Die Variante 1.2 erhielt gemäß Bewertungsmatrix die beste Einstufung und auch von den Mitgliedern der AG Radwege wird sie favorisiert.

Die Aufwertung des Radfernweges „Bergbautour“ könnte im Rahmen der GRW-I-Richtlinie in Kooperation mit dem LK OSL erfolgen (vorab geschätzte Kosten 2,5 Mio. Euro – Anlage 3)

Weitere Prioritäten wurden in der Sitzung der AG Radwege am 03.03.2022 wie folgt festgelegt:

3. Radweg Raddusch nach Stradow
4. Radweg von Vetschau über Repten nach Missen
5. Radweg Raddusch nach Burg
6. Radweg Naundorf nach Fleißdorf bis nach Suschow
7. Radweg Märkischheide Lindenallee nach Suschow

Die Mittel für den Themenrad- und Gehweg (Priorität 1) sind im DHH 2022/2023 dargestellt. Die Mittel für den Abschnitt Autobahnbrücke Lobendorfer Weg in Richtung Gräbendorfer See (Teil der „Bergbautour“; Priorität 2) sind dem LK OSL gemeldet worden.

Geschätzt dürften die Vermessungs-, Notar- und Grunderwerbskosten beim Themenrad- und Gehweg bei ca. 40.000 Euro und bei der Bergbautour bei ca. 90.000 bis 100.000 Euro liegen. Diese Kosten sind nicht förderfähig.

Alle übrigen Maßnahmen stehen unter dem Vorbehalt, dass umfangreiche eigentumsrechtliche Klärungen erforderlich sind. Konkrete Kostenschätzungen, vor allen Dingen für die Vermessung und Verkaufspreise, sind erst nach den abschließenden Abstimmungen mit den Eigentümern möglich.

Finanzielle Auswirkungen:

<input type="checkbox"/> NEIN

X JA	
Betrag in €:	1. 400.000 2. 2.500.000
Produkt:	54101 (Gemeindestraßen)
Ergebniskonto:	
Finanzkonto:	785200 (Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen)
Maßnahme:	459 (Errichtung Radweg Raddusch – Slawenburg (REK)) 471 (Modernisierung Radfernwege im LK OSL)
Folgekosten bei Investitionen ab 50.000 €:	Grunderwerbs-, Vermessungs- und Notarkosten
	140.000 Euro

X Mittel sind im Haushalt geplant	Betrag in €:	80.000 (Maßn. 459) 375.000 (Maßn.471)
-----------------------------------	--------------	--

X Mittel werden bereitgestellt	Betrag in €:	
<ul style="list-style-type: none"> • Im Rahmen des Budgets <input type="checkbox"/> • Als über- oder außerplanmäßige Haushaltsausgabe <input type="checkbox"/> Deckung: <input type="checkbox"/> Mehrertrag /-Einzahlung <input type="checkbox"/> Minderaufwand /-Auszahlung • Im Rahmen eines Haushaltsnachtrages X 150.000 (Maßn. 471) 140.000 Nebenkosten für beide Maßnahmen • In der folgenden Haushaltsplanung <input type="checkbox"/> 		

Anmerkung zu den finanziellen Auswirkungen Fachbereich Finanzen:

Bei beiden Maßnahmen beträgt die in Aussicht gestellte maximale Förderung 80 %.

Mitarbeiter	Sachbearbeiter	Fachbereichsleiter	Bürgermeister
-------------	----------------	--------------------	---------------